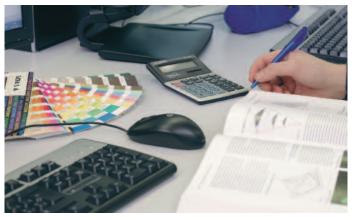
# Führungsaufgaben in der Druck- und Verpackungstechnologie

Zum dritten Mal findet an der Schule für Gestaltung am GBS St.Gallen der Weiterbildungslehrgang «Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie» statt. Berufsfachleuten mit Talent und Motivation bieten sich so vielseitige Chancen, sich an der traditionsreichen Bildungsstätte im Bereich Gestaltung, Design, Screen- und Printproduktion fortzubilden.

In den letzten Monaten wurden in der Ostschweiz und im angrenzenden Fürstentum Liechtenstein vier Offsetdruckmaschinen mit neuer UV-Trocknungstechnologie liert. Investitionen wurden ebenso in zwei Klebemaschinen mit neuester Inline-Qualitätskontrolle getätigt. Diese und weitere Beispiele zeigen, dass die Ostschweiz fleissig in fortschrittliche Maschinentechnologien in Druck und Verpackung investiert. Die innovativen und technisch hochwertig ausgerüsteten Anlagen können jedoch nur optimal genutzt werden, wenn die entsprechenden Berufsleute über die notwendigen Kompetenzen verfügen. Ausgewiesene Kenntnisse der verschiedenen Druckverfahren, der Verpackungsentwicklung und -produktion sowie der technischen Betriebseinrichtungen sind unumgänglich. Eine fundierte Ausbildung und die ständige berufliche Weiterbildung spielen daher eine zentrale Rolle.

#### Mit Weiterbildung zum Betriebsfachmann

Aus diesen Gründen startet an der Schule für Gestaltung am GBS St.Gallen im August 2014 bereits zum dritten Mal der Lehrgang (Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie) mit eidg. Fachausweis EFA. Der Studiengang richtet sich an Fachleute mit abgeschlossener Berufslehre (EFZ) oder an Berufsleute mit gleichwertiger Ausbildung aus unterschiedlichen



Der Weiterbildungslehrgang vermittelt den Teilnehmenden die erforderlichen Kompetenzen im Bereich der Druck- und Verpackungstechnologie.

Fachrichtungen. Weil die Druck- und Verpackungsindustrie über individuelle technische Ausrichtungen verfügt, ist die Ausbildung für Druck- und Verpackungstechnologen sowie beispielsweise auch für Flexodrucker, Polygrafen, Printmediaverarbeiter, Verpackungstechnologen und Werbetechniker lohnenswert.

So vielfältig, wie die technischen Anforderungen auch sind, so vielfältig zeigt sich auch die Weiterbildung zum Betriebsfachmann an der Schule für Gestaltung St.Gallen.

## Produktionsplanung und -steuerung

Der Weiterbildungslehrgang vermittelt den Teilnehmenden die erforderlichen Kompetenzen, die Druck- und Verpackungsproduktion nach neuesten qualitativen und ökologischen Kenntnissen zu organisieren. Ein hoher Stellenwert in der Ausbildung

geniesst die Produktionsplanung und -steuerung. So sind die Absolventen nach abgeschlossener Weiterbildung in der Lage, für die Produktionsplanung und -steuerung alle benötigten Daten zu erheben, verschiedene Varianten zu vergleichen und die optimalen Maschinen und Verarbeitungstechniken auszuwählen. Ebenso können ausgebildete Berufsleute den Bedarf an Produktionsmitteln, Material und Personal ermitteln, Richtzeiten berechnen und Kalkulationen vornehmen. Während der Produktion gewährleisten diese dann die Einhaltung von Terminen und Kosten. Ausserdem stellen sie die Einsatzbereitschaft der Anlagen sicher, überwachen deren regelmässige Wartung und den Unterhalt. Überdies erhalten die Teilnehmenden Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft sowie Kosten- und Leistungsrechnung. Die Berufsleute bereiten ausserdem Entscheide für notwendige Investitionen vor.

## Betriebs- und Mitarbeiterführung

Im Fach Betriebsführung erlangen die Studierenden ein breit gefächertes Wissen über den Umweltschutz und über betriebliche Massnahmen zur Arbeitssicherheit. Sie kennen zudem die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsrecht.

Als weiterer Schwerpunkt ist die Mitarbeiterführung als eine der Schlüsselkompetenzen im Lehrplan verankert. Die Studierenden lernen Grundlagen zur Mitarbeiterführung, Personalrekrutierung und Lösungsansätze für Konfliktsituationen.

Ausgebildete Betriebsfachmänner und -frauen arbeiten daher vielfach in Führungspositionen in grösseren Druckereien oder bei einem Verpackungshersteller. Sie können auch einen kleineren oder mittleren Betrieb der grafischen Industrie selbstständig führen.

#### Nächster Start im August 2014

Der Lehrgang Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie mit eidg. Fachausweis EFA dauert drei Semester. Die Unterrichtszeiten sind so angelegt, dass die Studierenden nach Möglichkeit einer Vollzeitbeschäftigung nachgehen können. Deshalb finden die Kursblöcke jeweils am Freitagabend

## Suche Lehrstelle als Polygraf

Welcher Betrieb in der Region Zentralschweiz erfüllt mir meinen Traumberuf?

**Fabio Ulrich** 

Küssnacht

fabioulrich@bluewin.ch

Wir sind ein moderner Familienbetrieb in Zürich-Oerlikon, der auf Schweizer Drucktradition baut und darauf, dass hoch motivierte Mitarbeitende hohe Qualitätsansprüche erfüllen. Wir sind in den Formatbereichen XXL und 70/100 tätig.

Für unser Team suchen wir einen engagierten Verantwortlichen für die

### **Druckplatten-Herstellung**

#### Ihr Verantwortungsbereich:

- Sie sind zuständig für das Ausschiessen der Druckformen und die Plattenherstellung
- Sie sorgen für Wartung und Betriebssicherheit unserer Anlagen
- Sie bedienen die grossformatigen Ink-Jet-Anlagen (Flachbett/ Rolle-Rolle)

#### Ihr Profil:

VERANSTALTUNGEN

Informationsabende zum Weiterbil-

dungslehrgang Betriebsfachmann/

-frau Druck- und Verpackungstech-

nologie finden am GBS St.Gallen

(Demutstrasse 115) am 11. Febru-

ar, 19. März und am 28. April 2014

jeweils um 19.00 Uhr statt.

Weiterbildungsschwerpunkte:

 Produktionsplanung/-steuerung Betriebswirtschaft, Organisati-

on, Kosten- und Leistungsrech-

nung, Qualitätslehre, AVOR, Lo-

• Einsatzbereitschaft von Produk-

tionsanlagen, Produktionstech-

nologien im Druck- und Verpa-

ckungsbereich, Qualitätssiche-

rung und -steuerung, Mess- und

Einführung und Instruktion, Aus-

bildung Lernende, Führungs-

grundlagen und -mittel, Kom-

Umweltschutz, Arbeitssicherheit

platz, Unfallverhütung, Arbeits-

und Gesundheit am Arbeits-

recht. Fallstudie über ein be-

Unterrichtszeiten: Freitagabend und Samstagvormittag (jeweils 5

Lektionen). Dauer: 3 Semester

(1.5 Jahre), berufsbegleitend.

triebliches Problem

Beginn: August 2014.

munikationsgrundlagen

Betriebsführung

gistik, Einsatzpläne

Produktionstechnik

Regeltechniken

Mitarbeiterführung

- Sie sind ca. 30 Jahre alt, wohnhaft und vernetzt im Wirtschaftsraum Zürich
- Im Umgang mit vor- und nachgelagerten Stellen agieren Sie flexibel und kommunikativ
- Sie haben höchste Workflowkompetenz in den Bereichen Druckvorstufe und Plattenherstellung
- Sie verfügen über eine solide Grundausbildung in der graphischen Industrie
- Sie besitzen fundierte technische Kenntnisse in den Bereichen Prepress und Offsetdruck

#### Wir bieten Ihnen:

- Freiraum für Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- · Attraktive Anstellungsbedingungen in einer nicht alltäglichen, modernen KMU-Druckerei
- Mitarbeit in einem kollegialen Team

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, sind wir gespannt auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte an Frau Carola Deluigi senden.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



#### Karl Schwegler AG

Hagenholzstrasse 65 8050 Zürich-Oerlikon

Telefon +41 44 308 84 11 Telefax +41 44 308 84 21

info@schwegler.com www.schwegler.com Zertifiziert nach: ISO-9001. myclimate

und Samstagmorgen statt und umfassen je fünf Lektionen. Ausserdem wird nach jedem Semester mit einer Standortbestimmung in Form einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen. So kann das Gelernte bereits in den täglichen Arbeitsprozess eingebracht werden. Der nächste Lehrgang startet im August 2014.

#### Die Schule für Gestaltung St.Gallen

Die Schule für Gestaltung mit der höheren Fachschule für Künste, Gestaltung und Design ist eine Abteilung des GBS St.Gallen und für gestalterisch-künstlerische Grundausbildungen und Weiterbildungen die traditionsreichste und wichtigste Bildungsstätte der Ostschweiz. Rund 1.600 Studierende werden an der Schule für Gestaltung St.Gallen unterrichtet, 160 hochqualifizierte Dozierende aus dem In- und Ausland vermitteln die auf den Berufsalltag und auf die Prüfungen abgestimmten Lerninhalte. Ein hoher Praxisbezug im Unterricht ist dabei ein grundlegendes Prinzip. Der Kreativität, Experimentierfreude und dem visionären Denken sind kaum Grenzen gesetzt. Gefördert wird im Sinne des Leitgedankens: Augen öffnen -Handwerk üben - Wahrnehmung verfeinern - Kompetenz erwerben -Welt erfahren.

> www.gbssg.ch

#### Grafischer Betrieb und Verlag



#### AUSRÜSTEN | VERPACKEN | VERSENDEN





SCHÄR | DRUCKVERARBEITUNG.CH

Schär Druckverarbeitung AG | Bernstrasse 281 | 4852 Rothrist Tel. 062 785 10 30 | info@druckverarbeitung.ch | www.druckverarbeitung.ch